

Zeitschrift: Das Schweizerische Rote Kreuz
Band: 63 (1954)
Heft: 7

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 19.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



DAS SCHWEIZERISCHE ROTE KREUZ

Nr. 7 63. Jahrgang

Bern, 1. Oktober 1954



SCHWEIZERISCHE KREDITANSTALT

Gegründet 1856

ZÜRICH

Basel, Bern, Biel, Chur, Davos, Frauenfeld, Genf
Glarus, Kreuzlingen, Lausanne, Lugano, Luzern, Neuenburg, St. Gallen, Zug
New York: 25 Pine Street

Arosa, Interlaken, St. Moritz, Schwyz, Weinfelden

Aktienkapital und Reserven Fr. 220 000 000.—

Die Entwicklung unserer Bank zu ihrem heutigen Umfang ist das Ergebnis bald ein Jahrhundert langer Tätigkeit im Dienste eines weiten Kundenkreises. Gestützt auf unsere praktische Erfahrung und unsere spezialisierten Abteilungen sind wir jederzeit in der Lage, in allen finanziellen Fragen sachkundigen Beistand zu leisten und sämtliche bankgeschäftlichen Transaktionen prompt und sorgfältig durchzuführen.

Tochtergesellschaften:

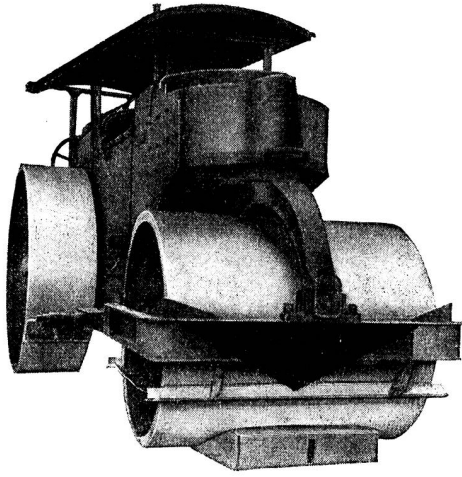
Swiss American Corporation, 25 Pine Street, New York
Credit Suisse (Canada) Ltd., Credit Suisse Building, 1010 Beaver Hall Hill, Montreal

FLAWA-WATTE

extra rein, weich und saugkräftig für
Kosmetik, Körperpflege, Wundbehand-
lung und die zarte Haut des Säuglings



FLAWA, SCHWEIZER VERBANDSTOFF- UND
WATTEFABRIKEN AG. FLAWIL



Gewaltsproben mit einer 12-Tonnen-Strassenwalze haben die Spitzenqualität der «ORIGINAL-SCHLARAFFIA»-Matratze bewiesen. Trotz 5-minütiger Belastung büsste die «Schlaraffia» nicht einen Millimeter an Höhe ein!

Keine gewöhnliche Matratze würde diese Belastung unbeschädigt überstehen. Die Schlaraffiawerk AG verfügt über die längste Fabrikationserfahrung in der Schweiz. Hüten Sie sich daher vor Nachahmungen. «Original-Schlaraffia»-Matratzen tragen unser Markenzeichen. Sorgfältige Verarbeitung und reelle Bedienung sind ihr Selbstverständlichkeiten. Darum wissen ihre Kunden:

Wer die behaglichwarme und unverwüstliche «Original-Schlaraffia»-Matratze wählt, wählt gut!

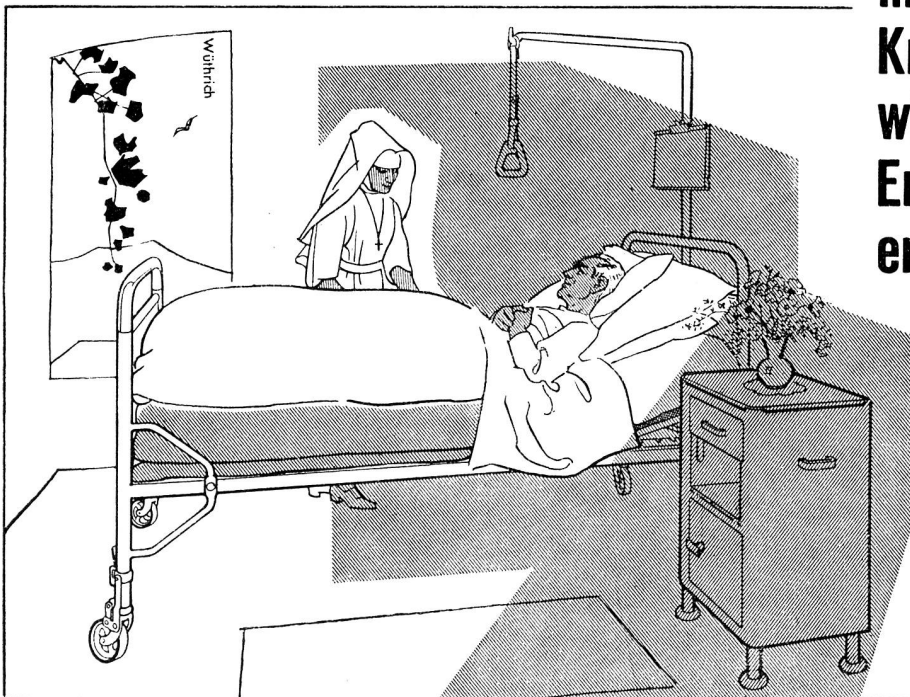
Schreiben Sie an die
Schlaraffiawerk AG, Basel Dreispitz

**ORIGINAL
SCHLARAFFIA
MATRATZEN**

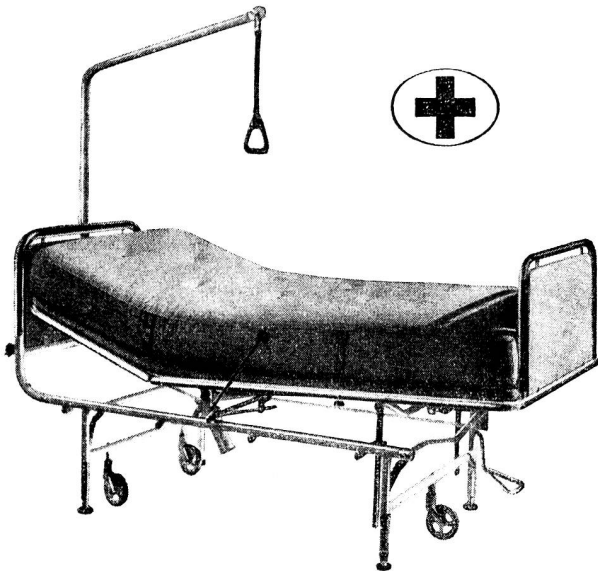
Sie werden seriös und unverbindlich beraten



**Bigla-Mobiliar
in Ihren
Krankenzimmern
wird alle Ihre
Erwartungen
erfüllen.**



**BIGLER, SPICIGER & CIE. AG.
BIGLEN (BERN)**



embru

Hochlagerbetten

Das neue Embru-Hochlager-Bett ist ein praktisches Bett. Die im Laufe der letzten Jahre von Ärzten, Schwestern und Verwaltern geäusserten Wünsche und Anregungen sind weitgehend verwirklicht worden. Unsere langjährige Erfahrung half uns, alles möglichst einfach und praktisch zu lösen.

Ohne die Schwester bemühen zu müssen, kann der Patient das Keilkissen ohne Kraftaufwand, mittels hydraulischer Pumpe so einstellen, wie es ihm für sein Befinden behagt. Die patentierte Fuss-Hochlagerung funktioniert völlig geräuschlos. Absolut erschütterungsfrei erfolgt das Heben auf die Räder. Durch Verkürzung des Radabstandes ist das Bett auch in schmalen Zimmern und Korridoren äusserst wendig.

Die 400 Krankenbetten im neuen Stadtspital in Zürich sind Embru-Hochlagerbetten.

50 Jahre Erfahrung im Bau von Krankenbetten

embru

Embru-Werke, Rüti (Zürich), Tel. (055) 2 33 11
Filiale Zürich, Engelstr. 41, Tel. (051) 23 53 13

1. Oktober 1954

HERAUSGEBER UND VERLAG

Schweizerisches Rotes Kreuz, Taubenstrasse 8, Bern
Telephon 2 14 74

Jahresabonnement Fr. 6.—, Ausland Fr. 8.—

Einzelnummer Fr. 1.—

Postcheckkonto III 877 Erscheint alle 6 Wochen

REDAKTION

Marguerite Reinhard,
Schweizerisches Rotes Kreuz, Taubenstrasse 8, Bern

INSERATEN-VERWALTUNG

L. Treu, Annoncen, Postfach 21, Basel 11

Telephon (061) 23 48 34

DRUCK

Vogt-Schild AG, Solothurn

INHALT

Die Welt der Beziehung
Die Redaktion

Intensität des Erlebens
Von Felix Stössinger

Gothelf und die Frauen
Von Ricarda Huch

Die Genfer Konvention ist neunzig Jahre alt
Von Frédéric Sordet, Vizepräsident des Internationalen Komitees vom Roten Kreuz

Ueberschwemmungen in aller Welt. Das Rote Kreuz hilft!
Von Dr. Hans Haug, Zentralsekretär des Schweizerischen Roten Kreuzes

Hilfe für die Flüchtlinge in Indochina
Neun Mitglieder des Jugend-Rotkreuzes aus drei Erdteilen

Kinder kommen... Kinder gehen
Das Schwesternheim Beau-Site des Schweizerischen Roten Kreuzes in Leubringen

Zum Hinschied von Frau Oberin
Monika Wuest
Von Dr. Lydia Leemann

Die Erde bebte

1954 — Katastrophenjahr

Unsere Medizinische Mission ist nach Korea gereist

ZUM TITELBILD

Ankunft in Zürich der kleinen Österreicher aus dem Gebiet der Ueberschwemmungen.

Foto Photopress, Zürich.

